

Stefan Hartmann

Beteiligung ausbauen - Kompetenz stärken - Gerechtigkeit erkämpfen

Dieser Dreiklang, der bereits in den letzten Jahren im Landesverband DIE LINKE.Sachsen



der Erfüllung vieler politischer Aufgaben zu Grunde gelegt wurde, bildet das Motto meiner Bewerbung für den stellvertretenden Landesvorsitz. Dafür habe ich eine ganze Reihe von Erfahrungen aus meiner politischen Arbeit in der LINKEN und in der PDS einzubringen. Seit Beginn der Programmdebatte hatte ich als Verantwortlicher für die Programmdebatte in Sachsen und Mitglied der Grundsatzkommission die Gelegenheit, mit fast 5000 GenossInnen aus allen Kreisverbänden über die Grundlagen linker Politik zu diskutieren. Weit über den Rahmen programmatischer Diskussionen hinaus wurde in diesem Prozess deutlich, mit welchen Kompetenzen, politischen Interessen aber auch Problemen unser Landesverband die bevorstehenden Aufgaben angehen kann. Das große Interesse und die umfangreichen Kompetenzen der Mitglieder unserer Partei an der Gestaltung linker Politik, das in über hundert Anträgen zum 2. Programmentwurf praktisch umgesetzt wurde, ist unser wertvollstes Gut auch für die in den vor uns stehenden Jahren zu bewältigenden Aufgaben. Deshalb stehe ich dafür ein, dass wir bei der Erarbeitung unserer politischen Angebote für Sachsen einen genauso große Beteiligungsmöglichkeiten anbieten. Sowohl die innerparteiliche Diskussion über ein Landesentwicklungskonzept, in die vor allem unsere sozialpolitischen, arbeitsmarktpolitischen,

ökologischen, bildungs- und kulturpolitischen, wirtschaftspolitischen Vorstellungen sowie unsere Ansätze zur Demokratieentwicklung einfließen, als auch die möglichst breite öffentliche Debatte dazu bilden die Grundlage für ein erfolgreiches Abschneiden bei den Wahlen 2013/14. Beteiligung dauert lange, aber letztendlich vertieft sie unsere Glaubwürdigkeit und stärkt unsere Kompetenz. Als Mitverantwortlicher für die Landeswahlprogramme 2005 und 2009 kann ich einige Erfahrungen vorweisen.

Von 2007 bis September 2011 habe ich im Landesrat unserer Partei mitgewirkt, der sich in den letzten Jahren immer stärker in politische Prozesse eingemischt hat.

Meine Arbeit als Mitglied des Parteivorstandes der LINKEN ermöglicht mir, sowohl sozialistische Positionen aus Sachsen auf der Bundesebene einzubringen, als auch für unseren Landesverband interessante Ideen und Entwicklungen aus anderen Ländern wahrzunehmen und einzubringen.

Biographisches

geboren am 30.03.1968
Tochter Clara (17)